

Doppelt, flüssig, Kupfer!



Grifon® SC

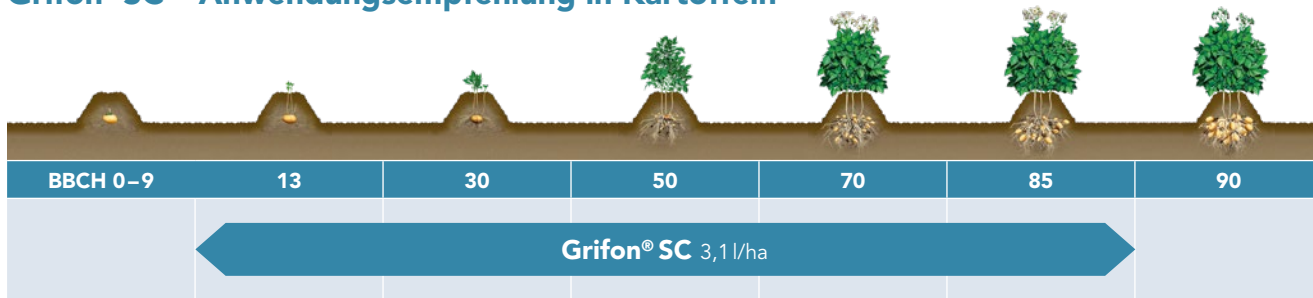
FiBL
LISTUNG

FUNGIZID






- + Maximale Effizienz pro eingesetzter Kupferdosis
- + Hervorragende SC-Formulierung
- + Einfache Handhabung und optimale Mischbarkeit

Wirkstoffe	229,79 g/l Kupferoxychlorid + 208,26 g/l Kupferhydroxid
Reinkupfergehalt	272 g/l
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	MO1: Multi-site
Wirkungsweise	Kontakt
Kultur (Stadium)/ Anwendungszeitpunkt/Indikationen	Kartoffeln BBCH 13–85: Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)
Aufwandmenge	3,1 l/ha in 600–800 l Wasser, max. 3 Anwendungen pro Jahr
Bienenschutz	B1
Gebindegröße	5 l

Grifon® SC – Anwendungsempfehlung in Kartoffeln



Weitere Kulturen und Indikationen

Wein	Hopfen	Kernobst	Steinobst	Zierpflanzen
				
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>)	Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)	Monilinia Kräuselkrankheit (<i>Taphrina deformans</i>) Narrentaschenkrankheit (<i>Taphrina pruni</i>)	Echte Mehltaupilze Cercospora-Arten <i>Gloeosporium</i> Rost (<i>Puccinia allii</i>) <i>Pseudomonas syringae</i>



Praxistipp:

Dank seiner Multi-Site-Wirkungsweise ist das Risiko des Auftretens von Resistenzen gering, was es zu einem sehr nützlichen Werkzeug in Präventionsstrategien macht.

Gewächshausversuch zur Beständigkeit / Regenfestigkeit unterschiedlicher Kupferformulierungen an Wein

Vergleich zweier Kupferformulierungen (500 g A.l./ha)

- a) ohne Beregnung
- b) mit Beregnung (70mm in 50 Minuten)

Vier Bonitiertermine (Tage nach Applikation): 1, 3, 5, 7

Die Pflanzen wurden künstlich inokuliert (Wein)

a) ohne Beregnung

Wirkung %



b) mit Beregnung

Wirkung %



- 1 DAT
- 3 DAT
- 5 DAT
- 7 DAT

■ **Fazit:** Durch die patentierte SC-Formulierung konnten über die unterschiedlichen Bonitiertermine bessere Wirkungsgrade erzielt werden.

Quelle: Gewächshausversuche 2015, Gowan Crop Protection Limited